Grosser Gemeinderat
Sonnenfelsstrasse 4, 3700 Spiez
Tel. 033 655 33 15
gemeindeschreiberei@spiez.ch

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 04. März 2024

206 011.10 Parlamentarische Vorstösse
Künstliche Intelligenz / Einfache Anfrage Jugendrat (R. Zimmermann)

Rafael Zimmermann (FS/GLP): Mit dem Aufkommen fortschrittlicher KI-Technologien wie dem Generative Pre-trained Transformer (GPT), die weltweit für Aufsehen sorgen, ist das Thema Künstliche Intelligenz (KI) in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt, insbesondere bei uns jungen Menschen. Vor diesem Hintergrund und der zunehmenden Bedeutung von KI in der digitalen Transformation richtet der Jugendrat an den Gemeinderat folgende Fragen:

1. Strategische Ausrichtung und Planung: Wie priorisiert der Gemeinderat derzeit das Thema Künstliche Intelligenz? Ist eine konkrete Strategie für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in naher Zukunft geplant? Wenn ja, wie sieht diese Strategie aus, welche Ziele werden verfolgt und wie sieht der Zeitplan für die Umsetzung aus? Wie wird sichergestellt, dass die eingesetzten KI-Technologien den Anforderungen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Beschäftigten unter Berücksichtigung ethischer, datenschutzrechtlicher und sicherheitstechnischer Standards entsprechen? Falls bisher noch keine Strategie erarbeitet wurde, ist der Gemeinderat in naher Zukunft bereit, eine zu erarbeiten beziehungsweise in Auftrag zu geben?

2. Anwendungen von KI in digitalen Dienstleistungen: Gibt es Projekte in der Gemeindeverwaltung oder wurden bereits welche umgesetzt, die den Einsatz von KI in digitalen Anwendungen vorsehen? Wie bewertet die Gemeindeverwaltung den Bedarf und die Einsatzmöglichkeiten von KI in ihren digitalen Diensten? Nach welchen Kriterien entscheidet sie, in welchen Bereichen KITechnologien implementiert werden sollen?

Besten Dank für eine allgemeine Beantwortung.

PS: Diese einfache Anfrage wurde grösstenteils mit KI erstellt (Chat-GPT 4.0 u. DeepL Write).

Antwort des Gemeinderats

Jolanda Brunner: Rafael Zimmermann hat die Antwort mit KI gleich mitgeliefert. Es ist eine typische Politikerantwort. Sie liest daraus vor.
An der Jungbürgerfeier im November wollten sie und Tanja Brunner von den Jugendlichen wissen, wer KI nutzt und wie. Sie haben damals von Rafael Zimmermann eine Lernstunde erhalten. Sie stellten verschiedene Fragen und sahen damit Grenzen und Möglichkeiten. Seither ging die Arbeit weiter und sie haben sich weiter informiert. Der Gemeinderat hat zwar nicht eine Strategie, das wird vermutlich auch nicht erwartet. Aber es gibt eine Plattform, Swiss-GPT, welche sich auch auf Gemeinden und Kantone spezialisiert hat. Die Stadt Thun hat einen Pilot und testet Swiss-GPT. Die Gemeinde Spiez wird glücklicherweise von diesen Erfahrungen profitieren dürfen. Aspekte wie Sicherheit, Datenschutz, Urheberrecht usw. sind wichtig. Einzelne Mitarbeitende der Verwaltung nutzen KI. Die Antworten können aber nicht eins zu eins übernommen werden. Sie werden als Ergänzung genutzt, zu dem was authentisch kommuniziert wird. Die Verwaltung hat KI als Thema aufgenommen, eine Strategie kann jedoch nicht vorgelegt werden.

Rafael Zimmermann zeigt sich mit der Antwort des Gemeinderats zufrieden.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin	Die Sekretärin
J. Brunner	T. Brunner

Geht an

-